

goldete Ranken. Vergoldete Seitenranken. Aufsatz mit Rundbild, zwei vergoldeten Säulen, Giebelansätzen, fünf Figuren. Aufbau von Lorenz Windpichler, 1707.

Linker
Seitenaltar.
Fig. 32.

2. Linker Seitenaltar (Fig. 32): Gemälde: Öl auf Leinwand. Altarbild: Kreuzigung, mit Maria, Magdalena, Johannes. Gut, um 1740; bezeichnet: **ST ST P FF** (= Stefan Sternhuber parochus fieri fecit; er war Pfarrer 1733—1744). — Aufsatzbild: Die hl. Sippe. Gering, 1707, aus der Werkstatt Pereths. — Über dem einfachen Tabernakel Maria-Hilf-Bild in reich geschnitztem, vergoldetem Rocailenrahmen (um 1750).

Statuen: Holz, neu polychromiert und vergoldet. Stephan und Laurentius, am Aufsatze die Hl. Apollonia (Nagel und Zange) und Agatha (mit ihren abgeschnittenen Brüsten auf einer Schüssel), oben die hl. Margareta mit zwei hl. Äbtissinnen (Scholastika und Otilie). Gut, von Simon Frieß, 1707.



Fig. 32 Bergheim, Pfarrkirche. Linker Seitenaltar von 1707
Skulpturen von Simon Frieß, Kanzel von 1697 (S. 34)

Rechter
Seitenaltar.

3. Rechter Seitenaltar: Kleines vergoldetes Rokokotabernakel für die Kreuzpartikelmonstranz, um 1750.

Gemälde: Öl auf Leinwand. Altarbild: Taufe Christi, oben Gott-Vater, zwei Putten, zwei Engel; um 1740. — Aufsatzbild: St. Sebastian und Florian, stark gedunkelt. 1707.

Statuen: Holz, neu polychromiert und vergoldet. Zacharias und Elisabeth, am Aufsatze St. Anton von Padua, Franz von Assisi, Johann von Nepomuk und zwei andere heilige Priester. Gute Arbeiten von Simon Frieß, 1707.

Kanzel.
Fig. 32.

Kanzel (Fig. 32): Am Pfeiler zwischen Langhaus und Chor. Von der Sakristei aus zugänglich. Holz, grüngelb gestrichen und vergoldet. Fünfseitige Brüstung. An den Ecken gewundene vergoldete Säulchen auf Konsolen; dazwischen in Muschelnischen die guten Statuetten Christi und der vier Evangelisten (Holz, polychromiert und vergoldet); unter Christus ein Cherubskopf. Ablauf mit vergoldetem Granat-